

Presseerklärung

Art Karlsruhe Halle 3 Stand J 11

Galerie Floss & Schultz erstmalig auf der Art Karlsruhe

Mit einer One Artist Show des spanischen Künstlers Joaquim Chancho und einer Präsentation des Galerieprogramms vertritt Galerie Floss & Schultz bedeutende Positionen der minimalistischen Malerei, Objektkunst und Bildhauerei.

Joaquim Chancho

In Spanien mit großen musealen Retrospektiven gewürdigt ist Joaquim Chancho in Deutschland noch wenig bekannt. Seit den 70er Jahren erforscht er in seinen Arbeiten Linien und geometrische Figuren. Seit 1993 ist Joaquim Chancho Honorarprofessor, seit 2000 ordentlicher Professor für Malerei an der Universität Barcelona.



Joaquim Chancho arbeitet seriell und bedient sich dabei der Medien Papier, Leinwand oder der Wand als solcher. Dargestellt wird nichts ausser Form und Farbe. Ob in Einzelarbeiten oder Arbeiten, die aus Dutzenden, manchmal Hunderten von kleinformatigen Leinwänden oder Papieren bestehen: mit Linien und geometrischen Formen, oft in sich aufgebrochen, teils streng mit Lineal und Bleistift gezeichnet, teils frei mit Gouache oder Öl gemalt, schafft Joaquim Chancho in jedem Werk ein Universum.

Wir zeigen auf der Art Karlsruhe Schlüsselwerke des Künstlers aus der Serie Tempo, die in den Jahren 1995 - 1998 entstanden sind und den Beginn seiner systematischen Arbeit in Öl auf Leinwand markieren. Die für diese Serie typischen vertikalen und horizontalen linearen Strukturen haben in den kleinformatigen (27 x 27 cm) Leinwänden eine ebenso kontemplative Wirkung wie in den großen Formaten.

Daneben präsentieren wir die für Chancho charakteristischen großformatigen, teils sehr farbtensiven Papierarbeiten auf dünnem Japanpapier. Schwarz-weiss-Arbeiten, auf die Joaquim Chancho turnusmäßig in nahezu allen Werkgruppen zurückkommt und die für ihn regelmäßig Läuterung bedeuten, runden die Show ab.

Das Galerieprogramm

Die Galerie konzentriert sich auf zeitgenössische gegenstandslose Kunst. Sie vertritt überwiegend etablierte internationale Künstler aus den Bereichen Malerei, Objekt, Skulptur und Lichtkunst, die sich in ihrem Werk mit Linie, Form und Farbe beschäftigen.



Der Konzeptkünstler **Christoph Dahlhausen** ist auf der Messe mit seiner neuesten Werkgruppe, den Bodies, vertreten. Autolacke auf Alupaneelen mit verschiedenen Formaten und Stärken laden den Betrachter zum Dialog ein.

Darüber hinaus wird ein Wandobjekt, Filtered Light, gezeigt.

Mit neuen großformatigen (240 x 35 cm) vertikalen Zeitstreifen (Acryl auf Aluminium) präsentiert sich die Kölner Künstlerin **Claudia Desgranges**, die dem Bereich der Farbfeldmalerei zuzuordnen ist. Ebenso zu sehen: Drei Arbeiten aus der Serie rough cuts.



Seit vielen Jahren konzentriert sich **Raymund Kaiser** auf die Tiefenwirkung, die er mit zahllosen Lackschichten auf verschiedenen Trägermaterialien erzielt. Sein Markenzeichen: Ein Teil der spiegelnden Oberfläche wird durch eine matte Farbschicht der gleichen Farbe kaschiert. Hierdurch entstehen zerklüftete Oberflächen, die teilweise an Landschaften erinnern.



Bondage ist eines der zentralen Themen des Bildhauers **Stephan Marienfeld**. Er „verschnürt“ schwere Basaltsteine als wäre es Schaumstoff, zwingt Polyesterobjekte mit Seilen an Bäume und Wände und bedient sich immer wieder neuer Materialien, die er auf unterschiedliche Weise einschnürt.

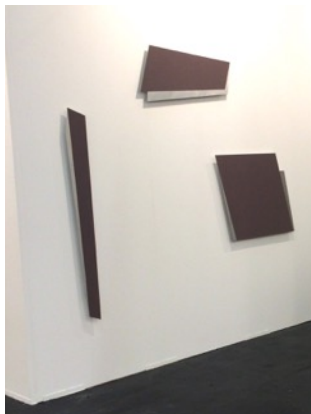
Neben Unikaten stellen wir zwei Editionen vor, die wir mit dem Künstler aufgelegt haben.

Void heisst die aktuelle Werkgruppe der niederländischen Bildhauerin **Riki Mijling**, die überwiegend mit gebranntem Stahl und Cortenstahl arbeitet. Mit einer sowohl für den Innen- als auch für den Aussenbereich geeigneten Skulptur (Unikat, 224 x 32 x 40 cm) ist sie auf der Art Karlsruhe prominent vertreten. Für die überwiegend mehrteiligen neuen Skulpturen wählt die Künstlerin Proportionen, die ein Spiel mit den Elementen erlauben. An Multiples kann die Positionierung ausprobiert werden.



Neu von Galerie Floss & Schultz vertreten sind die Lichtkünstler **Molitor & Kuzmin**, die sowohl für große Lichtinstallationen im öffentlichen Raum als auch für Lichtobjekte bekannt sind. Mit dem Objekt Fallendes Licht (135 x 73 x 27 cm) sind sie auf der Art Karlsruhe dabei.

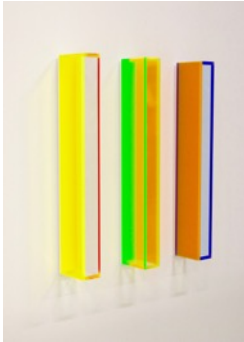
Der Maler **Ivo Ringe** untersucht in seinen Werken seit vielen Jahren das Thema Proportionen sowie die Wechselwirkung von Farben. Bekannt geworden durch seine Strukturen reduzieren sich die neuesten Arbeiten auf Felder, die aufgrund der gewählten Proportionen auf den Leinwänden zu tanzen scheinen. Auf der Art Karlsruhe zeigen wir einige Arbeiten aus der aktuellen Einzelausstellung in der Galerie.



Mit drei Arbeiten aus der Werkgruppe *untitled space* (Lackfarbe auf Aluminium), die sich durch ihre vermeintliche Dreidimensionalität auszeichnen, ist die Künstlerin **Rita Rohlfing** vertreten. Darüber hinaus zeigen wir aus einer anderen Werkgruppe die Arbeit „brilliant“, deren Inneres, ein Objekt aus Aluminium und Acrylfarbe sich im Vorbeigehen zu entmaterialisieren scheint.

Der monochrome Maler **Rolf Rose** wird mit einer Serie von sechs monochromen Papierarbeiten (je 76 x 58 cm) präsentiert. Bei den Arbeiten verwendet der Künstler die für seine Werke charakteristische Rakeltechnik, die auch in vielen seiner Öl- und Acrylbilder zu finden ist.





Von **Regine Schumann** haben wir zwei Editionen, die sie für Galerie Floss & Schultz entworfen hat, sowie das Objekt colormirror III, rot (130 x 90 x 12 cm) mit auf die Messe genommen. Die Kölner Lichtkünstlerin arbeitet mit den fluoreszierenden Kanten, berechneten Pigmentierungen und unterschiedlichen Oberflächen, so dass sich aus verschiedenen Blickwinkeln immer wieder neue Farben entwickeln.

„a moment in time“ ist der Titel der zweiteiligen Arbeit (je 23 x 95 x 1,2 cm, eloxiertes Aluminium), die die niederländische Künstlerin **Cecilia Vissers** präsentiert. Von Landschaften inspiriert, zeigt die Künstlerin in ihren minimalistischen Werken, wie ein kleiner Einschnitt die Form verändert. Das silberfarbene Aluminium in Kombination mit einer orangenen Oberfläche ist typisch für ihr Werk.



Galerie Floss & Schultz

Die Galerie fördert ihre Künstler durch jährlich sechs Einzel- und Gruppen-Ausstellungen, Messevertretungen und die Zusammenarbeit mit Museen und Kunstvereinen.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Galerie Floss & Schultz
Steinstr. 37
50968 Köln

Kirsten Floss +49 172 2444031
Michael Schultz + 49 173 2079852

galerie@flossundsultz.de

www.galerieflossundsultz.de